

## **PRESSEMITTEILUNG**

Lubmin / Rubenow, 13. Dezember 2017

### **EWN auf Wachstumskurs**

### **EWN legt Jahresausblick 2018 und Perspektiven für die kommenden Jahre vor – Hohe Investitionen in schnelleren Rückbau und Sicherheit**

Die Geschäftsführung der EWN hat heute einen Ausblick auf die Planungen für 2018 und die kommenden Jahre gegeben.

"Mit dem Strategiewechsel zum direkten Rückbau im Jahr 2015 haben wir 'die neue EWN' auf Wachstumskurs gebracht. Insgesamt 880 und damit 10 % mehr Arbeitsplätze als noch vor wenigen Jahren sind ein klares Zeichen dafür, dass wir ernst machen mit der Beschleunigung des Rückbaus", sagte der Vorsitzende der Geschäftsführung, Henry Cordes. Die kerntechnische Anlage ist technisch inzwischen weitgehend leer gezogen und zu 90 % ausgeräumt. Die verbliebenen Restarbeiten, wie zum Beispiel das Fräsen von Beton oder das Ziehen Kilometer langer Kabel, kosten aber viel Zeit und werden uns bis weit ins nächste Jahrzehnt hinein beschäftigen.

Zugleich investieren wir massiv in die Modernisierung unserer Anlagen am Standort. Eine der wichtigsten Zukunftsinvestitionen ist unsere neue Zerlegehalle, die ab 2021 in Betrieb gehen soll. Sie wird das Herzstück der Entsorgung am Standort Lubmin werden. Hier werden wir die eigenen Reaktoren und die am stärksten belasteten Reaktoreinbauten bis in die 50er Jahre hinein sicher und auf dem neuesten Stand der Technik zerlegen.

Nach intensiven Prüfungen haben wir uns außerdem für den Bau eines Ersatzlagers für die Halle 8 des Zwischenlagers entschieden und die erforderlichen Planungen in Angriff genommen. Wir stellen das "Castor-Lager" für Kernbrennstoffe und hochradioaktive Abfälle damit baulich auf eigene Füße. Wie aktuell die Halle 8, so wird auch die Ersatzhalle Platz bieten für die bisherigen 74 Castor-Behälter. Auch die derzeit genehmigte Aufbewahrungsdauer der Castor-Behälter von 40 Jahren, die sich aus dem Atomgesetz ergibt, wird in unserem Genehmigungsantrag unverändert bleiben. Der Genehmigungsantrag soll nach unseren Planungen zu Jahresbeginn 2019 gestellt werden, die Ersatzhalle dann Ende 2024 in Betrieb gehen. Die Hallen 1-7 des Zwischenlagers sind hiervon nicht betroffen. "Durch den Bau eines Ersatzlagers für die Halle 8 ergeben sich radiologisch (strahlungsmäßig) am Standort Lubmin keine Veränderungen. Zahl und Art der eingelagerten Behälter mit hoch radioaktiven Abfällen bleiben gegenüber heute unverändert.

**EWN Entsorgungswerk für  
Nuklearanlagen GmbH**

**Ansprechpartnerin:**

Gudrun Oldenburg  
Stellv. Pressesprecherin

Telefon +49 38354 4-8032  
gudrun.oldenburg@ewn-gmbh.de

Latzower Straße 1  
17509 Rubenow

Die Sicherheit im Zwischenlager Nord wird bis zur Fertigstellung des Ersatzlagers in bewährter Weise durch technische, personelle und bauliche Maßnahmen gewährleistet", stellte Cordes hierzu klar. "Das Zwischenlager ist und bleibt auch in den kommenden Jahren sicher".

Schon heute und auch ohne diese Investitionen ist die EWN einer der wichtigsten Industriebetriebe und Arbeitgeber in Vorpommern. "Mit 880 Arbeitsplätzen und 50 Mio € Auftragsvolumen in Mecklenburg-Vorpommern, davon bis zu 30 Mio € in Vorpommern, sind wir wirtschaftlich schon eine richtige Hausnummer", so Cordes. "Wir sind stolz darauf, dass die EWN wächst und wir unseren Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung in Vorpommern leisten können. Wir sind uns unserer Verantwortung für Arbeit, Einkommen und Wertschöpfung in der Region sehr bewusst. Dazu stehen wir. Auch in Zukunft."

**Hintergrundinformationen zu EWN | Entsorgungswerk für Nuklearanlagen**

Die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH ist ein bundeseigenes Unternehmen und verantwortlich für den Rückbau der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg, die Entsorgung der dabei anfallenden radioaktiven Materialien und den sicheren Betrieb des Zwischenlagers Nord. In geringem Umfang werden Aufträge von Dritten im nuklearen Rückbau und Entsorgung ausgeführt.

**EWN Entsorgungswerk für  
Nuklearanlagen GmbH**

**Ansprechpartnerin:**

Gu drun Oldenburg  
Stellv. Pressesprecherin

Telefon +49 38354 4-8032  
gudrun.oldenburg@ewn-gmbh.de

Latzower Straße 1  
17509 Rubenow